

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[14184.] Den verehrlichen Sortimentbuchhandel bitte ich, davon Notiz zu nehmen, dass seit dem 1. April das unter Firma

Schulverlag (Wolff & Jenne)

von Herrn Paul Wolff und mir betriebene Geschäft (der frühere Verlag der Schulbuchhandlung [O. Lehmann] in Dresden) mit Activen und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma

R. Jenne

fortgeführt wird. Herr Fr. Förster, der bereits die Commission des Schulverlags besorgte, wird meinen Verlag ausliefern.

Leipzig, 16. April 1877.

R. Jenne.

[14185.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß nach dem Willen des Verstorbenen die hiesige

Verlags-Buchhandlung H. Looff

sowohl gegenwärtig als in Zukunft für die all-einige Erbin und Besitzerin

Frau Fanny Looff

mit unveränderter Firma und ganz genau in bisheriger Weise durch Unterzeichneten fortgeführt wird.

Stuttgart, 15. April 1877.

Dr. Wiedemann,

Procurist der Firma H. Looff.

Verkaufsanträge.

[14186.] Zu verkaufen sofort, billig, anderer Unternehmungen wegen, eine Musik-, Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in einer sehr bedeutenden Provinzialstadt. Gef. Offerten an Haasenstein & Vogler (G. Godsch) in Liegnitz.

Fertige Bücher u. s. w.

[14187.] Soeben erschien und ersuche ich, bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl in Commission zu verlangen:

Photographische Mittheilungen.Zeitschrift des Vereines zur Förderung der Photographie
herausgegeben von**Prof. Dr. Hermann Vogel.**

Jahrgang XIII. vollständig. Mit 7 Kunstbeilagen und zahlreichen Holzstichen.

Ladenpreis 10 M., 7 M. 50 S. netto.

Ferner stehen in mäßiger Anzahl unberechnet zu Diensten: Photographische Mittheilungen, Probenummern.

Berlin, im April 1877.

Robert Oppenheim.**Berger-Levrault & Co.
in Nancy.**

Paris, rue des beaux-arts 5.

[14188.]

**Les Spectacles
de
la foire.**

Théâtres, acteurs, sauteurs et danseurs de corde, monstres, géants, nains, animaux curieux et savants, marionnettes, automates, figures de cire et jeux mécaniques des foires Saint-Germain et Saint-Laurent, des boulevards et du Palais Royal, depuis 1595 jusqu'à 1791.

Documents inédits recueillis aux Archives nationales et publiés

par

Emile Campardon.

2 Prachtbände in 8. in schönster Elzevir-Ausstattung, mit Initialen, Kopf- und Endverzierungen und Pergamentumschlag, Titel roth und schwarz.

Auflage: 330 auf der Presse numerirte Exemplare, wovon

300 auf holländ. Papier. Preis 40 M.

25 auf Papier Whatman. Preis 80 M.

5 auf chines. Papier. Preis 80 M.

Band I. liegt zur Versendung bereit und wird pro complet berechnet. Band II. erscheint gegen Ende September und wird als Rest nachgeliefert.

A cond.-Bestellungen müssen wir ausnahmslos unberücksichtigt lassen.

Rabatt 20 %.

[14189.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und versende ich nur auf Verlangen:

Liederstrauß.

Eine Sammlung der schönsten Lieder mit zwei- und dreistimmigen Weisen nebst 86 vorbereitenden Tonübungen für

Schule, Haus und Leben,
bearbeitet

von

Carl August Kern,

Lehrer und Organist zu Schütz in Oberhessen.

Op. 39.

7 Bog. 1877. Preis geh. 70 S. ord.

Mainz, im April 1877.

G. G. Runze's Nachfolger.**Schulbibeln mit Apokryphen,
eleg. in Leder gebunden,**

[14190.] liefert à 2 M. 10 S. baar

Leipzig.

Justus Raumann.**Verlags-Aenderung.**

[14191.]

Soeben gelangte folgendes Circular zur Versendung:

„An die Firma“

Hierdurch benachrichtige ich Sie, dass die seit Ostern v. J. erscheinende Zeitschrift:

Der Hund.

Organ für Züchter und Liebhaber reiner Racen.

Redigirt von

R. von Schmiedeberg,

welche bisher von Herrn Paul Wolff und mir für gemeinschaftliche Rechnung verlegt wurde, in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und fortan unter meiner Firma ausgeliefert werden wird, da die bis jetzt von uns benutzten Räumlichkeiten sich bei dem immer zunehmenden Geschäftsumfange nachgerade als unzureichend erwiesen und uns zur Lösung unserer Association nöthigten. Das Blatt erscheint vorläufig in unveränderter Gestalt weiter.

Sie erhielten vom „Hund“ zuletzt

. Expl. pro cont.

und ersuche ich Sie, auf umstehendem Zettel Ihren ferneren Bedarf gefälligst recht bald anzugeben.

Gleichzeitig stelle ich Ihnen behufs Gewinnung neuer Abonnenten broschirte Exemplare sowohl des completen I. Bandes als auch der II. Hälfte desselben, wie Sie bereits von der I. Hälfte im Herbst

. Expl. à cond.

empfangen, zur Verfügung und bitte, solche, sowie Probe-Nummern zu verlangen. Die in Rechnung 1876 versandte I. Hälfte wolle man mit der Firma Paul Wolff verrechnen.

Schliesslich empfehle ich mit dem Hinweis auf die sehr günstigen Bezugsbedingungen (33 1/3 % und 7/6!) den „Hund“ Ihrer thätigen Verwendung und bemerke noch, dass Herr Fr. Förster hier meine Auslieferung besorgt.

Leipzig, 1. April 1877.

R. Jenne.

Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniss bringe, ersuche ich diejenigen Handlungen, die sich bisher nicht für den „Hund“ verwendet haben oder denen er noch gänzlich unbekannt ist, Probe-Nummern verlangen zu wollen.

Nr. 1/2 des II. Bandes gelangt in dieser Woche zur Versendung.

Leipzig, 16. April 1877.

R. Jenne.